

Eine dokumentarische Ausstellung 20 Jahre Asyl in der Kirche 10 Jahre Ökumenische Bundes- arbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche

Anlass für die Konzeption der Ausstellung im Jahre 2004 war das 10-jährige Bestehen der Ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche und hierdurch angeregte Überlegungen zu einem Rückblick auf 20 Jahre Kirchenasyl in Deutschland. Hiermit untrennbar verbunden sind 20 Jahre bundesdeutsche, davon 10 Jahre gesamtdeutsche Asylpolitik. Der Rückblick auf 20 Jahre Asylpolitik zeigt nicht erst seit der Grundgesetzänderung von 1993 eine fortschreitende Einschränkung des bundesdeutschen Asylrechts, verbunden mit einer völlig unzureichenden Anwendung der Genfer Flüchtlingskonvention und einer verspäteten Debatte um Einwanderung in Deutschland.

Kirchenasyl als ultima ratio

Das Kirchenasyl war und ist eine Reaktion auf die ungelösten menschenrechtlichen Probleme des deutschen Asylrechts. Als ultima ra-

tio im Einzelfall verweist jedes Kirchenasyl exemplarisch auf die schwerwiegenden Defizite.

Das Kirchenasyl beansprucht nicht, eine Lösung dieser Probleme zu sein: Dies kann nur auf politischer Ebene geschehen. Kirchenasyl ist vielmehr subsidiärer Menschenrechtsschutz im Einzelfall, dessen Ziel es ist, dem Rechtsstaat zu seiner Geltung zu verhelfen und Flüchtlinge vor Gefahren für Leib und Leben oder unzumutbaren menschlichen Härten zu schützen, die ihnen bei einer Abschiebung drohen würden. Dabei geht es nicht darum, den Rechtsstaat in Frage zu stellen, sondern eine erneute Prüfung zu erreichen. Diese Einschätzung findet sich auch in den überwiegend unterstützenden Verlautbarungen von katholischen und evangelischen Kirchenleitungen, in denen das Kirchenasyl als Ausübung christlicher Beistandspflicht gewertet und befürwortet wird.

Gesellschaftliche Debatte

Kirchenasyl ist gesellschaftlich nicht unumstritten, auch wenn in den letzten Jahren eine wachsende Akzeptanz, einhergehend mit einer Art Institutionalisierung des Kirchen-

asyls zu beobachten ist. Trotz einzelner Vereinbarungen zwischen Kirchenleitungen und Innenministerien kommt es bis heute zu Räumungen und zu Strafverfahren gegen Pfarrfrauen, Pfarrer und Kirchengeschäftsführer.

Alltag im Kirchenasyl

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Ausstellung neben dem gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Kontext sind die Flüchtlinge im Kirchenasyl. Dargestellt wird der Alltag im Kirchenasyl, mit all seinen Belastungen für Flüchtlinge und Unterstützer, doch auch seinen tiefen menschlichen und spirituellen Erfahrungen. Die Kirchenasylbewegung zeigt eben auch, dass es keinen fremdenfeindlichen Konsens in unserer Gesellschaft gibt. Viele Menschen, die nicht unmittelbar der aktiven Flüchtlingslobby zurechenbar sind, haben mit einem beträchtlichen Aufwand an Zeit, Geld und Kraft Flüchtlinge im Kirchenasyl geschützt. Diese Erfahrung hat bei vielen Beteiligten Einstellungen verändert, Vorurteile ausgeräumt und generell zur Integration, Solidarität und Akzeptanz beigetragen.

Technische Umsetzung:

Die Ausstellung besteht aus 16 Fahnen (1 m breit, 2 m hoch), an denen sich Aluleisten und Ösen befinden. Die Fahnen können so leicht und variabel befestigt werden.

Transport:

Die Fahnen befinden sich zusammengerollt in Pappköchern in einer Holzkiste. In Absprache mit dem vorigen Ausstellungsort ist der Transport zu organisieren (Selbst-abholer o. Kurierdienst, z.B. UPS).

Kosten:

Die Leihgebühr für zwei Wochen beträgt 100 EUR (alternativ dazu zwei Fördermitgliedschaften in unserem Förderverein). Sie beinhaltet eine Versicherung sowie Werbeplakate für die Ausstellung.

Kontakt:

BAG Asyl in der Kirche e.V.
Zossener Str. 65, 10961 Berlin
Tel: 030-25 89 88 91
Fax: 030-69 04 10 18
E-mail: info@kirchenasyl.de
www.kirchenasyl.de
BKD Duisburg BLZ 35060190
Kto.-Nr. 1013169019

Themen

Fahne 1
Anfänge des Kirchenasyls

Fahne 2 bis 4
Menschen: Recht auf Asyl

Fahne 5
Ökumenische Initiative

Fahne 6
Kirchen – Asyl- Debatte

Fahne 7
Recht und Unrecht

Fahne 8
Zahlen und Fakten

Fahne 9-13
Alltag im Kirchenasyl

Fahne 14 und 15
Wanderkirchenasyl

Fahne 16
Würde erstreiten

Ansichtsmaterial auf Anfrage

Ausstellungskatalog: Asyl in der Kirche. Eine Dokumentation, Verlag von Loeper/Karlsruhe 2004, 12,- €

Eine dokumentarische Ausstellung

20 Jahre



in der Kirche

10 Jahre Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche e.V.